

Punkte gewonnen, Wohlmannstetter verloren

Handball-BOL: Eggenfelden bleibt gegen Schlusslicht Ingolstadt siegreich

Was für eine Achterbahnfahrt für den TV Eggenfelden! Trotz Verletzungsschock sichert sich die Mannschaft von Trainer Florian Göritz beim 28:23-Heimerfolg gegen Schlusslicht Ingolstadt zwei ganz wichtige Zähler im Kampf um den Verbleib in Altbayerns Handball-Oberhaus. Bitter jedoch: Stephan Wohlmannstetter fällt mit einem Achillessehnenriss auf unbestimmte Zeit aus.

Für die Gäste aus Ingolstadt schien die Gelegenheit gekommen, endlich die ersten Saisonpunkte einzufahren. Schließlich mussten die Hausherren vor zwei Wochen eine bittere Derby-Pleite einstecken und waren seit Anfang November ohne Punktgewinn geblieben. Und zunächst schien die Partie einen unheilvollen Verlauf aus Sicht der Eggenfeldner zu nehmen. Die HG ging mit 0:2 in Führung. Zwar konnte Christoph Naglmeier in der 5. Spielminute den ersten Treffer für den TVE erzielen, doch die Gäste erhöhten daraufhin auf 4:1 und 6:2. Die Rottaler taten sich schwer, in dieser schwierigen Anfangsphase in die Partie zu finden, die Unsicherheit aufgrund der fehlenden Erfolgserlebnisse in den vergangenen Wochen war deutlich bemerkbar. Aber durch fünf Treffer in Folge von Christoph Naglmeier, zweimal Julian Rettenbeck, Johannes Fuchs und wieder Julian Rettenbeck erkämpften sich die Hausherren in der 18. Minute zum ersten Mal eine Führung. Beim Stand von 11:9 in der 24. Spielminute dann der große Schock: Stephan Wohlmannstetter stürzt nach einer Angriffsaktion ohne Fremdeinwirkung mit schmerzverzerrten Gesicht zu Boden: Für Mitspieler und Freunde war sofort klar, dass es sich um eine schwere Verletzung handeln muss, da die Achillessehne dem 25-Jährigen schon länger Probleme bereitete. Im Krankenhaus bestätigte sich dann der Verdacht: Achillessehnenriss. Trotz dieser Hiobsbotschaft ließen sich seine Mitspieler nicht aus dem Konzept bringen und bauten die Führung über 12:9 und 14:10 aus, ehe Stefan Maier mit seinem Treffer zum 15:10 den Halbzeitstand markierte.

Auch in der zweiten Spielhälfte merkte man den Rottalern an, dass der Glaube an die eigenen Fähigkeiten zurückgekehrt ist, zumal auch die Kämpf-Bruder eine aufsteigende Formkurve aufweisen konnten. Allerdings gaben sich die „Schanzer“ nicht auf und setzten alles daran, doch noch das erste Erfolgserlebnis der Saison verbuchen zu können. Ab der 40. Spielminute stockte das Angriffsspiel der Hausherren, dagegen kamen die Gäste über den starken Peter Lorenz zu schnellen Treffern und verkürzten auf 19:20. Plötzlich wackelten der TV Eggenfelden wieder. Es entwickelte sich eine enge Partie, die Rottaler konnten die Führung zwar zunächst verteidigen, doch der Spielstand blieb über 20:19, 21:20 und 22:21 eng. Genau neun Minuten vor der Schlusssirene netzte Ingolstadts bester Werfer Peter Lorenz zum 22:22-Ausgleich ein. Spätestens jetzt mussten die Zuschauer wieder um den ersehnten Erfolg bangen. Doch die Linkshänder-Kombi Christoph Naglmeier und Julian Rettenbeck stellte das Ergebnis wieder auf 24:22 für den TVE. Kurze Zeit später dann eine Schlüsselszene: Jan Zobel, das Herz des HG-Spiels, erhält die dritte Zeitstrafe und wird damit folgerichtig vom Feld geschickt. Erneut Julian Rettenbeck (8 Tore), der zusammen mit Christoph Naglmeier (8) und Johannes Fuchs (6) das TVE-Spiel entscheidend prägte, erhöhte zweieinhalb Minuten auf 25:22, Ingolstadts Michael Raucheisen verkürzte zwar nochmal, doch mit den Treffern

von Rettenbeck, Jonas Longo und Alexander Neigum schraubte der TVE das Ergebnis zum 28:23-Endstand hoch. „Ein letztlich verdienter Erfolg, auch wenn wir uns besonders am Anfang sehr schwer getan haben. Man hat den Jungs angemerkt, dass die Sicherheit fehlt. Aber durch die richtige Motivation und Einstellung haben wir uns zurückgekämpft und das Spiel nicht mehr aus der Hand gegeben. Bitter ist natürlich der Ausfall von Stephan, das stellt uns kadertechisch vor eine Herausforderung. Aber mit dem Schwung aus diesem Spiel werden wir uns auch den kommenden Aufgaben stellen und versuchen, sie zu meistern“, erklärte TVE-Trainer Göritz am Sonntag, der zudem verkündete, dass Stephan Wohlmannstetter am Vormittag erfolgreich operiert wurde. Weiter geht es für den TVE am kommenden Sonntag bei der HSG Freising-Neufahrn, bevor es in zwei Wochen in eigener Halle zum nächsten Kellerduell gegen Karlsfeld kommt.

Es spielten:

Tor: Xaver Kämpf, Julian Kämpf. – Feld: Alexander Neigum (2), Philipp Sendlinger, Christoph Hartl, Franz Niederreiter, Christoph Naglmeier (8), Stefan Maier (1), Jonas Longo (3), Johannes Fuchs (6), Julian Rettenbeck (8), Stephan Wohlmannstetter.

Das Reserveteam konnte nach einer besonders am Ende engen Partie einen 30:29-Heimerfolg gegen die HSG Bayerwald verbuchen. Dagegen unterlag die B-Jugend bereits am Nachmittag dem VFL Waldkraiburg mit 23:30. Die weibliche D-Jugend siegte über die Gäste vom TSV Taufkirchen/Vils mit 17:9, die männliche D-Jugend ging mit 19:24 beim TSV Simbach leer aus.